

Nummer
32
10. August 1930

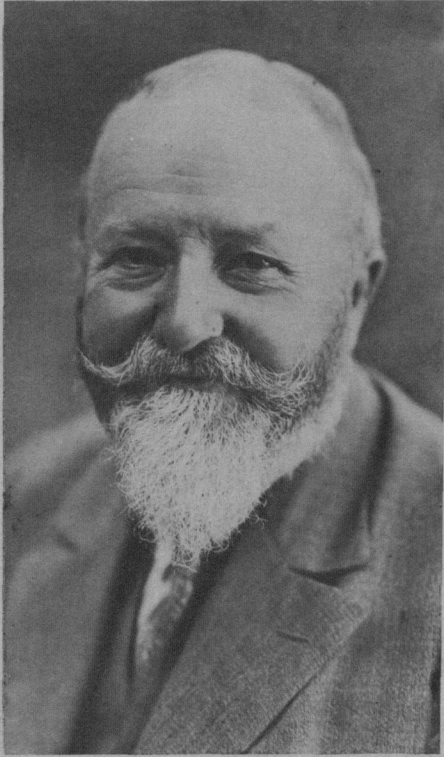
Zeitbilder

Beilage zur
Vossischen
Zeitung



Zehn Jahre Salzburger Festspiele:
Der Fürsterzbischof von Salzburg beglückwünscht Max Reinhardt.

Dephot.



Professor Hed, der verdiente Leiter
des Berliner Zoologischen Gartens.
Zum 70. Geburtstag am 11. August.



Siegfried Wagner †
v. Gudenberg.

Dem beginnenden zwanzigsten Jahrhundert hat man den Namen „das Jahrhundert des Kindes“ geben wollen. Solche Namensgebung bei der Geburt drückt einen Wunsch aus, der nicht immer erfüllt wird. Daß aber unser Zeitalter des Namens „Jahrhundert des Kindes“ nicht unwürdig ist, dazu hat niemand mehr beigetragen als Maria Montessori. Es gibt heute keinen Kulturstaat, in dem ihr Einfluß auf die Kindererziehung nicht wirksam wäre. Die grundlegende Erkenntnis aber, von der die Montessori-Methode ausging, ist die, daß Arbeit und Spiel beim Kind nicht zweierlei, geschweige denn Gegensätze sind, sondern eins, und die unmittelbare Folge dieser Erkenntnis war, daß die Grundbegriffe des Befehlens und Gehorchens aus der Kindererziehung ganz ausgeschalten sind durch den Begriff der Hilfe: Hilf dir selbst, und der Lehrer wird dir helfen, das ist nicht ein Grundsatz, den man Kindern einzuprägen hat, aber die nützlichste Erfahrung, die man sie machen läßt. Und die ganze Technik der Montessori-Schule besteht darin, daß dem Kind Selbsthilfe ermöglicht und erleichtert wird.



Reichstagsabgeordn. Dr. Ludwig Haas †,
der hervorragende süddeutsche Demokrat.



Dr. Maria Montessori, die berühmte Pädagogin, die 60 Jahre alt wurde.
Atlantic.

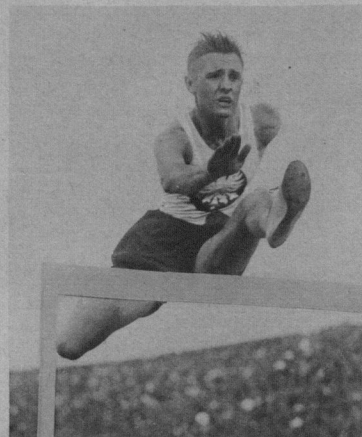
GROSSE SPRÜNGE

Bilder von den
Leichtathletik-
Meisterschaften
im
Berliner Stadion

Begners
Meisterprung
von 3,94 Mtr.
Braemer.



Der Hochsprungmeister 1930: Rosenthal
(Königsberg), der 1,89 Meter sprang.



Der Sieger im
110-Meter-Hür-
denlauf, der
Frankfurter
Welscher.
Braemer.



Teestunde im Orient:
Nachmittags in einer
Teestube in Samar-
land.



Hochbetrieb in einem Tee-„Garten“ in Samarkand.



Freiluft-Teestube in der Altstadt von Taschkent.
Unionbild.

DER ZUG ZUM MONUMENTALEN

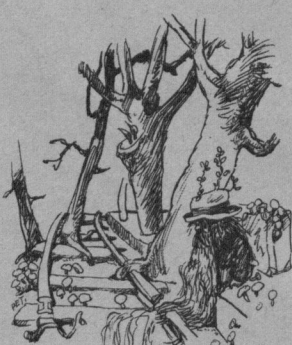
Unterricht in der Freskomalerei:
Auf dem Hofe der Berliner Kunst-
gewerbeschule wurde eine Mauer für
Übungen in Freskomalerei eingerichtet.
Oscar Marcus.



Marcel Schmiter

Der Bildhauer Prof. Perathoner mit dem gewaltigen Holz-Kreuzifix,
das in der neuen Kausdorfer katholischen Kirche aufgestellt wurde.

Zeitbilder-Anzeigen



Da fannst du lange
warten!
Sättest du doch im „Allstein-
ABC-Fahrplan“ nachgesehen.

Kauft Küchen in der Spezialfabrik
Größtes Küchenlager Berlin's



Die Firma, die Sie schon lange suchen

Ständiges Lager von 500 Küchen

Gebr. Möller
Köpenicker Str. 180
EINGANG um DIE ECKE
ZEUGHOFSTR. 1 * NÄHE SCHLES-TOR

Küchenmöbelfabrik grösseren Stils

Küchen v. 70-700 Mk.

TEL. 12517
F. 1. M. P. 12517



Der Schlangenmensch näht sich einen Hosentopf an.
(„Söndagsnisse-Strig“.)



Artisten zu Hause.

„Mann, weil dich, kommst sonst zu spät zur Vorstellung.“
(„New Yorker“.)

Mit gewaltigem Ruck stoppt der D-Zug mitten in rasender Fahrt auf freiem Felde. Aufgeregt springen die Passagiere von ihren Sätzen auf und eilen an die Fenster.

„Alles in Ordnung! Nichts passiert!“ ruft der Schaffner beruhigend. „Einer hat die Notleine gezogen, nur der letzte Wagen ist aus den Schienen gesprungen, werden Verspätung haben!“

„Um Gottes willen!“ jammert ein junger Mann,

„und ich muß in zwei Stunden daheim sein, ich will heute heiraten!“

„Herr!“ fährt da der Schaffner auf ihn los. „Haben Sie etwa die Notleine gezogen?“ („Judge“.)

*

Mag Halbe lud zu einer Vorlesung ein, die er halten wollte, und kam damit auch zu Wedekind, der ihm über den Weg lief.

„Es tut mir leid, Mag“, sagte Wedekind, „ich gehe jetzt immer sehr früh schlafen.“

„Aber du könntest doch eine Ausnahme machen“, bettelte Halbe.

„Um eine Ausnahme würde es sich wohl nicht handeln“, entgegnete Wedekind lebenswürdig, „aber die Sache ist die: ich schlafe lieber im Bett.“

(„Simplissimus“.)

*

Die Karikatur auf der Seite „Die Großstadt badet“ in den letzten „Zeitbildern“ war dem „Rebelspalter“ entnommen.

Zeitbilder-Anzeigen

Denken Sie daran —

daß nur gesundes Haar auch dauernd schön bleibt — und seien Sie deshalb auf seine Gesunderhaltung besonders bedacht!

Sie können dafür nichts Besseres tun, als nach jeder Haarwäsche mit Schwarzkopf-Haarglanzpulver nachspülen.

Denn dieses Haar-Adstringens erhält Ihrem Haar seine natürliche Festigkeit, seine natürliche Kräuselung und seinen schönen natürlichen Glanz. Es befreit das Haar von den in jedem Haarwaschmittel enthaltenen Alkalien, die vor allem das „Altern“ des Haares bewirken. Auch wenn Sie Ihr Haar öfter als bisher waschen, kann das nie schädigend wirken, wenn Sie stets mit Haarglanzpulver nachspülen.

Haarglanzpulver erhalten Sie ohne Aufpreis mit jedem Beutel Schwarzkopf-Schaumpon-Extra.

Beachten Sie die Verpackungsart: „am Beutel außen sichtbar angeheftet“ — daran erkennen Sie das Original-Haarglanzpulver.



Schwarzkopf-Extra macht Ihr Haar schön, — Haarglanzpulver hält's gesund!

Schwarzkopf-Schaumpon-Extra =
mit Haarglanzpulver

Neu!
Schwarzkopf
Haarwäsche
„flüssig“
(Kamille und Teer)
Flasche für mehrere
Kopfwäschen 50 Pf.

ZEITBILDER-RÄTSEL

Wohl verdient.

Hat seine Reise übers Meer
Mit Glück „Graf Zeppelin“ beendet,
Bekommt der wackern Mannschaft sehr:
Lufthafens Mitte, umgewendet.

Erntefest und Erntearbeit.

„u“ wird geschossen,
Es wehen Standarten.
Doch ich bin verdrossen:
Mein „a“ schießt im Garten!

Silbenkette.

Aus den Silben:

ern — hum — ja — mel — na — pan
— pir — sen — ta — tau — te —

sind 11 Wörter so zu bilden, daß jede Endsilbe die Anfangsilbe des nächsten Wortes wird. Jede Silbe wird zweimal verwendet.

Brief an die Schriftleitung.

Am Eins des grünen Waldes schrieb
Ich langsam diese Zeilen.
Die Ferien sind mir wirklich lieb,
Ich muß mich nicht beeilen.

Ich streife viel durch das Revier,
Wo Hirsch und Hase leben;
Bin ganz und gar der Zwei-drei-vier
Des Nichtstuns hingegeben.

Und kommt die Sendung etwas spät,
So liegt's am Sonnenglanze.
Ich denke, wer dies Rätsel rät,
Verzeiht mir leicht das Ganze.

Sonderbare Geographie.

Was tut man meistens, bis man satt?
Was muß man, wenn man Blumen hat?
Was möcht' man, wenn man fröhlich ist?
Was will man Schiffe, die vermisst?
Was will der Mensch in jedem Kampf?
Was kann im Wasser man und Dampf?
Die Verben, die man zu suchen hat,
Sie lauten je wie eine Stadt.

Hochherrschaftlich.

Umgestellte Kisten standen
Hinter einem Gotteshaufe.
Als ich Gast war bei Bekannten,
Da servierten sie beim Schmaufe.

Reisebekanntschaft.

Von Georg Müller-Sahn.

Amandus redete für drei:
Was für ein tücht'ger Mann er sei,
Von Hofbräu, Spaten und von Rudi,
Von seinem Liebesglück bei Rathi,
Dann schließlich auch noch allerhand
Von seinem Haus am Harstrand,
Das in der Stadt das Schönste sei,
Und Ähnliches noch mancherlei.

Ich hab' ihn mächtig angestaunt;
Da hat mir einer zugerannt,
Dem er als Landsmann war bekannt:
Bei uns zu Hause wird genannt
Der junge Mann so wie die Stadt,
Die's Haus in ihren Mauern hat.

Rätsel-Rösselsprung.

jeht	jen	me-	er-	ist	statt	le
fa-	fehrt	hab's	lau-	wol-	freut	heut
an-	fehrt	mein	rad	ich	vie-	fer
de	kom-	men	rol-	um	lo-	
be-	ge-		fort	nom-	fen	was
kom-	ha-	ge-	mei-	le	fort	ei-
nehm	quem	men	fuß	platz	kann	zie-
ich	ge-	zu	und	nem	nen	drin

Wer ist's?

Frag' in heitern Stunden mich
Ruhig nach der Zeit.
Regnet es, verweig're ich
Jede Tätigkeit.
Uebrigens: ich bin ein Ding,
Das stets stille steht,
Doch mein Wert ist nicht gering,
Denn mein Schatten geht.

Silben-Rätsel.

Aus den Silben:

al — an — bes — bi — de — der — do
— e — e — e — e — e — ern — fel —
fest — ge — go — grau — hecht — i
— il — in — is — kar — kij — koch —
kur — lan — leib — ler — lit — löf
— ma — men — mer — mi — mi —
miet — na — ne — ner — nis — niz
— nur — o — or — pi — re — ri —
ri — rung — sa — sa — se — se — si
— sta — stru — ta — te — te — té —
tel — ten — tie — tisch — to — trag
— ver — wols — ze —

sind 23 Wörter zu bilden, deren dritte und erste Buchstaben, die dritten zuerst, von oben nach unten gelesen, einen Sinnspruch und seinen Verfasser ergeben. (ch ist ein Buchstabe.)

1. Russischer Staatsmann, 2. Kirchenliederdichter, 3. Sportart, 4. Kartenspiel, 5. ehem. Völkerschaft Mittelitaliens, 6. Vorbild, 7. Sportsmann, 8. Teil der Kompositionslehre, 9. Farben-ton, 10. Ureinwohner von Neuseeland, 11. italien. Stadt, 12. ländliche Feier, 13. Philosoph, 14. englischer Ingenieur, 15. Begriff der Astronomie, 16. Weichtier, 17. Dokument, 18. Gestalt aus einem Schatespeare'schen Lustspiel, 19. griech. Philosoph, 20. Verdi-Oper, 21. Fluß im Harz, 22. Röhrgengerät, 23. russische Kunstsammlung.

Lösungen der Rätsel aus voriger Nummer.

Von Menschen und Tieren: D(e)it(at).

Touristenziel: Zugspitze.

Reise weise: Ferienziel, Elise, Menzi.

Aus der Grammatik: Artikel.

Ein alter Wig: Mirabeau.

Ueberwindung: Selbstlos.

Das Phänomen: zu Fall, Zufall.

Geographisches Wabenrätsel: 1. Hull, 2. Pola, 3. Prag, 4. Saar, 5. Lahn, 6. Ofen, 7. Genf, 8. Aare, 9. Wels, 10. Iser, 11. Bern, 12. Ebro, 13. Afow, 14. Jura, 15. Buer, 16. Eger.

Sechstheiliges magisches Quadrat: 1. Jaspis, 2. Asbest, 3. Schirre, 4. Pental, 5. Itrael, 6. Stella.

Silben-Versteckrätsel:

Keine Tugend

Ist so recht nach meinem Sinn.

Stets befind' ich mich am wohlsten,

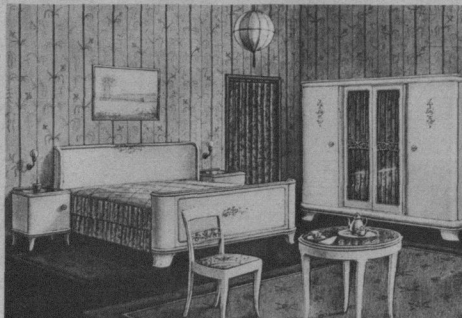
Wenn ich damit fertig bin. Busch.

1. Keiler, 2. Renette, 3. Zungen, 4. Indien, 5. Ofsee, 6. Fore, 7. Lichtnelke, 8. Achmed, 9. Seine, 10. Bremse, 11. Cinna, 12. Weiße, 13. Gerichtsbarkeit, 14. Josefine, 15. Bandit, 16. Rajshmir, 17. Chamonix, 18. Wohnung, 19. Halstruch, 20. Hafenvolle, 21. Pannige, 22. Ich dien, 23. Ramin, 24. Herbstferien, 25. Martin, 26. Trugbild, 27. Jasminbusch.

Zeitbilder-Anzeigen

Seeger's Schleiflackmöbel

Berlin SW 48, Friedrichstraße 250 (direkt am U-Bhf. Hallesches Tor) Telefon: F 5 Bergmann 5693



Schleiflack-Schlafzimmer
im Elfenbeinton, hochartiges rundgearbeitetes Modell, innen Mahagoni, prächtiger Ankleideschrank 240cm breit, wunderv. Doppelbett, breite Nachtschränke, prächtvolle Frisier-toilette mit schönen Stühlen und Gondel. —

Fabrikpreis: 1240.-

Verlangen Sie noch heute Katalog 31 gratis!



ULLSTEIN REISEBÜRO

Im schönen Spätsommer:

An den Rhein

vom 27. Aug. bis 4. Sept.
U. a. Köln Bonn
Koblenz Stolzenfels
Wiesbaden Mainz
Gesamtpreis 180 Mark

An die Donau

vom 21. Aug. bis 3. Sept.
U. a. Passau Linz
Wien Kobenzl
Budapest Prag
Gesamtpreis 382 Mark

Nach Paris

vom 11. bis 18. September und vom 2. bis 9. Oktober. — Preis 192 Mark. Ausflüge nach Versailles Malmou St. Germain

Prospekte und Anmeldungen durch alle Ullstein-Filialen und Ullstein Reisebüro Berlin SW 68 Kochstraße 25. Amtliche Verkaufsstelle für Fahrkarten, Platzkarten, Bettkarten